

Biotopname										TK10						Biotop-Nr.																		
Trockenvegetation südwestlich der Lanckener Bek		X								0209 - 343 - 4008																								
Standort /Geologie										Anschluß in TK																								
Stauchendmoräne										-																								
Naturraum		Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland																																
1 2 2																																		
Landkreis / Kreisfreie Stadt							Gemeinde / Stadt							Luftbild-Nr.																				
Rügen							Lancken-Granitz							-																				
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis							1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							Film-Nr.						Bild-Nr.														
08873														Größe in ha						1 6 1 -														
Schutzmerkmale							NLP							FND							NP							FiB						
geschützt nach §20 LNatG M-V X							NSG							LSG							BR 1							FFH-Geb.						
							ND							GLB							FnB							Wald-Totalreservat						
Hauptcod.		Nebencode														Überlagerungscode																		
Code		T	M	S	B	L	T	T	M	D																								
%			8	8			7			5																								
Vegetationseinheiten																																		
Grasnelken-Rotschwingel-Rasen; Schlehengebüsch; Knaulgras-Rotschwingelrasen																																		
Habitate + Strukturen																																		
Beschreibung / Besonderheiten																																		
Die heterogene Trockenvegetation befindet sich auf einem Flachhang in Südost-bis Südwestexposition. Das Substrat besteht aus trockenen bis mäßig trockenen Sanden. Das Biotop ist Teil einer extensiv bewirtschafteten Wiese. Kleinräumig hat es Kontakt zu benachbarten Ackerflächen, Gehölzen und einem Weg. Der größte Teil des Biotops wird von einem Grasnelken-Rotschwingel-Rasen eingenommen. Häufige Begleitarten sind Rotstraußgras und Feldbeifuß. Im Südosten des Biotops befindet sich ein Schlehengebüsch mit auf Trockenheit weisender Krautschicht. Randlich nimmt der Anteil des Knaulgrases stark zu. Hier befinden sich degradierte Ausbildungen des Trockenrasens.																																		
Wertbestimmende Kriterien																																		
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse																				
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen																				
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung																				
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge																				
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm																				
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter																				
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																				
Struktur- und Habitatreichtum																																		
Gefährdung																																		
keine Gefährdung X																																		
Empfehlung																																		

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.			
		0 2 0 9 - 3 4 3 - 4 0 0 8													
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g							
	Torf, wenig gestört				g	trocken			eben				N		
	Torf, degradiert		g		g	mäßig trocken			wellig				NO		
	Antorf		g			wechselfeucht			kuppig		k		O		
g	Sand					frisch			dünig			g	SO		
	Kies / Steine					feucht			Berg / Rücken			g	S		
	Lehm					sehr feucht			Riedel				SW		
	Ton					naß		g	Flachhang <= 9°				W		
	Halbkalk / Kalk					offenes Wasser			Steilhang > 9°				NW		
	Schlamm / Faulschlamm								Nische						
									Senke / Strecksenke						
									Kerbtal						
									Sohlental						
	gestörter Boden														

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)													
Nutzungsintensität k g		k g		k g		Umgebung k g		k g					
	intensiv											Fließgewässer	
g	extensiv					k						Stillgewässer	
k	aufgelassen											Trockenbiotop	
	keine Nutzung											Grünanlage / Kleingarten	
						g				k		Weg	
												Straße, Parkplatz	
												Bahnanlage	
												Gewerbe / Industrie	
						k						Silo / Stallanlage	
												Gebäude / Siedlung	
												Spülfeld / Halde	
												Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Festuca rubra			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Prunus spinosa	Agrostis capillaris	Artemisia campestris	Dactylis glomerata
Hieracium pilosella			

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Pinus sylvestris	Rosa canina	Achillea millefolium	<u>Anthoxanthum odoratum</u>
<u>Armeria maritima elongata</u>	Asparagus officinalis	Calamagrostis epigejos	Campanula rotundifolia
Corynephorus canescens	Euphorbia cyparissias	Galium mollugo	Helichrysum arenarium
Hieracium umbellatum	Hypericum perforatum	Jasione montana	Rumex acetosella
Solidago virgaurea			

Angaben zur Fauna	

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 26.09.2001	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Pulkenat-Strunck		Foto: 1	Folgeseiten: 0